



Kurven – Kilometer – Kombinationen

Alle Touren dieses Bandes sind miteinander kombinierbar, um genügend Kurven und Kilometer für eine große Reise durch Italiens Alpen zusammenstellen zu können. Auch Verbindungen zu den Touren des Edition-Unterwegs-Bandes »Österreich« bieten

sich an und sind einfach zu fahren. Weitere Alpenbände aus der Edition befinden sich in Vorbereitung – alle Touren lassen sich wie Dominosteine zu größeren Urlaubsfahrten quer durch den Alpenraum zusammensetzen.



Folgende Symbole werden im Info-Teil verwendet:

| | | | | | |
|--|----------------------|---|--------------------|---|-------------------------|
|  | Anreise/Route |  | Literatur |  | Informationen |
|  | Varianten |  | Karten |  | Tipp |
|  | Schenswert |  | Übernachten |  | Internetadressen |

Wenn sich etwas geändert hat, oder falls Sie neue, motorradfreundliche Hotels und andere Empfehlungen auf Ihren Touren entdecken, schreiben Sie uns bitte unter:

Sylvia Lischer und Gerhard Eisenschink
 c/o Motorbuch Verlag
 Postfach 103743, 70082 Stuttgart
 E-mail: angenehmeruhe@freenet.de

- Kirchendekoration der anderen Art: Die **Wallfahrtskapelle Madonna del Ghisallo** bei Magreglio (nahe des Westufers des Lago-di-Lecco-Seearms), hat man zu Ehren der »Schutzpatronin der Radrennfahrer« mit Rennrädern, Radtrikots und Siegetrophäen ausgestattet.
- Eine Zweiländerfahrt ist die Umrundung des **Luganer Sees**, der sich als krakenarmiges Labyrinth zwischen der Schweiz und Italien erstreckt. Ein Kuriosum ist dann noch ein Stück Italien auf schweizerischem Territorium: Campione d'Italia. Infos über die italienische Enklave und ihr berühmtes Casino unter www.campioneitalia.com und www.casinocampione.it
- Am **Lago Maggiore** sind die touristisch interessantesten Orte **Stresa**, **Baveno** und **Cannobio** (am Westufer; außerhalb der beschriebenen Tour). Direkt auf der Tour findet sich westlich von Leggiuna direkt am See in spektakulärer Lage die Einsiedelei Santa Caterina del Sasso, ein auf das Mittelalter zurückgehendes Kloster mit Sahneblick auf den Lago.

Literatur:



- Zur Einstimmung: HB Bildatlas Nr. 270 »Oberitalienische Seen« für 8,50 Euro.
- Informativ für unterwegs: »Oberitalienische Seen« aus dem Michael Müller Verlag für 15,90 Euro.
 - Mit Schwerpunkt auf dem Gardasee gibt es aus dem Reise-Know-How Verlag den Titel »Gardasee, Verona, Trentino« für 17,50 Euro.
 - Weiter ausgreifend ist der Baedeker-Allianz-Reiseführer »Lombardei, Mailand, Oberitalienische Seen« für 19,95 Euro.

Karte:



- Generalkarte Italien, Blatt 2, »Lombardei« im Maßstab 1:200.000, Preis 7,50 Euro, Mairs Geographischer Verlag.
- Detaillierter ist die ADAC-Karte »Oberitalienische Seen« im Maßstab 1:150.000 für 7,50 Euro – sie deckt jedoch nur das Gebiet um Lago Maggiore, Lago di Como, Lago Lugano und Lago d'Isèo ab.

– Varese – Nordufer Lago di Varese – Besozzo – Ostufer Lago Maggiore – Laveno – Porto – Cuveglio – Mesenzana – Cunardo – Marchirolo – Ponte Tresa – Cuasso – Porte – Riva San Vitale – Campione – Lanzo – San Fedele – Menaggio → **rund 1.200 km**

Varianten:

Vom Idrosee nach Süden über Vestone – Casto – Lodrino – Gardone direkt zum Iseo-See oder von Marcheno – Bovegno – Collo nach Norden zum Passo di Croce Domini. Von Anfo am Idrosee kann man über den Passo della Spina alternativ zum Croce Domini hochfahren (die mit über 2.000 m höher gelegene und wildere Alternative zur Fahrt durch das Valle del Caffaro)

■ Nach Tourende in Menaggio lässt sich zur Heimfahrt durch die Schweiz über Carlazzo ideal am Nordufer des Luganer Sees nach Lugano touren. Wer dort noch nicht auf die Autobahn will, kann gut über Luino den nördlichen Teil des Lago Maggiore abkurven und in Bellinzona auf die Autobahn gehen.

■ Verbindung zu Tour 2 (Ortler-Umrandung) macht man am besten über Morbegno/Sondrio und das Veltlin nach Bormio oder über den Passo dell'Aprica Richtung Bozen.

Pässe der Region:

Passo di Croce Domini (1.892 m)
 Passo della Spina (1.521 m)
 Passo della Presolana (1.297 m)
 Passo del Vivione (1.828 m),
 Passo di San Marco (1.992 m)
 Passo del Vivione (1.828 m)
 Passo della Presolana (1.297 m)
 Passo della Crocetta (1.267 m)
 Passo di San Marco (1.992 m)



Der Name sagt es: Die Bar Molo steht in Varese an der Mole und ist ideal zum Abhängen mit Blick auf den Lago di Como



INFO OBERITALIENISCHE SEEN

Es sind nicht nur acht, sondern – die kleineren Laght mit eingerechnet – fast 20 Seen, an denen man auf dieser Reise vorbeikommt. Die verschlungene Route ist das perfekte Wechselbad für einen frühen Saisonstart Anfang Mai: mediterranes Ambiente an den Seen, Schnee in den Bergen. Und der macht manchmal das Weiterkommen auf den Pässen gar nicht so einfach ...



Route:

Riva del Garda – Gargnano – Riva – Malcésine – Sirmione – Salò – Gargnano – Lago di Valvestino – Lago d'Idro – Bagolino – Valle del Caffaro – Passo di Croce Domini – Breno – Boario – Abstecher Passo del Vivione – Passo della Presolana – Clusone – Abstecher Valserisana/Valbandone – Passo della Crocetta – Serina – Lossena – San Pellegrino – Zogno – Villa Alme – Bergamo – Trescore – Casazza – Èndine – Lóvere – Marone – Iseo – Sárnico – Tavernola – Solto – Èndine – Cene – Nembro – Selvino – Algua – San Pellegrino – Piazza – Abstecher Fóppolo – Passo di San Marco – Morbegno – Cólíco – Belano – Varenna – Fähre nach Bellagio – Nesso – Como – zurück nach Nesso – südöstlich nach Asso – nördlich nach Bellagio – Uferstraße südöstlich nach Lecco – Mandello – Varenna – Rifugio Cainallo/Èsino – Cortenova – Taceno – Alpe Giumello/Rifugio Vittoria – Primaluna – Pasturo – Abstecher Piani Resinelli – Ballabio – Lecco – Erba – Como



Das Hotel Panoramiko in Fonteno trägt seinen Namen zu Recht: Der Blick auf den Iseosee ist ein Mega-Panorama. Daneben nimmt sich das alte Backhäuschen von Marna Bertolotti eher bescheiden aus (kleines Bild)

Kamin, auf den Parkplätzen ringsum drängeln sich Trauben von Autos und Motorrädern. Es herrscht das reinste Halligalli. Dabei sind sämtliche Zufahrtswege zur Passhöhe noch bis Anfang Juni mit der Wintersperre belegt. Was soll's. Die Straße nach Breno hat den Frühjahrsputz jedenfalls hinter sich und führt mich in picobello gekehrten Kurven hinunter ins Valcamonica.

Brütende Hitze und brandender Verkehr auf dem Weg zum

Iseo-See. Ich schwenke von der SS 42 nach Boario Terme ab, verstaue die Fleece-Pullis in den Koffern und gehe die Lektion in Sachen Passstraßen noch einmal durch: In der Praxis geht es hier nicht um »offen« oder »geschlossen«, sondern um »geht« oder »geht nicht«. Anschließend durchforste ich die Landkarte nach weiteren Bergstrecken. Der Lago d'Iseo kann noch warten.

Im Valle di Scalve entdeckte ich eine Straße, die bis auf 1.828

FRÜHJAHRSPUTZ



Bei Varenna am Lago di Como



Bourvine mit Stil
Das Grand Hotel in
San Pellegrino
beherbergte einst
den Hochadel

- Tourentipps für Motorradfahrer, Berghütten, Unterkünfte in der Provinz Lecco unter www.aptlecco.com (italienischsprachige Seite).
- Das Wetter in der Lombardei unter www.arpalombardia.it.
- Ortsbeschreibungen, Ausflugstipps, Veranstaltungen, Straßenmärkte rund um den Lago Maggiore unter www.reisefuehrer-lagomaggiore.de und www.maggiore.ch.

Tipp:

Zwei aussichtsreiche Bergsträßchen am westlichen Gardasee-Ufer führen einmal von Salò über San Michele nach Gardone und von Tigonale über Tremosine an die Uferstraße.

■ Für sagenhafte Panoramablicke auf den Idrosee fährt man am Ostufer nach Zone hoch und am Westufer nach Fonteno oder von Tavernola auf den Monte Saresano.

■ **Achtung:** Wer die beschriebene Tour Anfang Mai nachfahren will, verstößt auf manchen Pässen offiziell gegen die Wintersperre und handelt auf eigenes Risiko. Meist wird die Durchfahrt aber ohne Probleme geduldet – manchmal endet die Fahrt allerdings vor einem fehlenden Stück Straße, das noch nicht in Stand gesetzt ist.



Nächste Doppelseite:
Westlich des Orter-
Massivs finden sich
noch Reste der
alten Pass-Straße
nach Bormio